

Anbauanweisung für ORIS-Kupplungskugel mit Halterung

Daten des Kraftfahrzeuges

Hersteller: Firma Daimler Benz AG, Stuttgart
Typ-Bezeichnung: Mercedes 124 T
Modell(e): 200 TD, 250 TD, 300 TD, 300 TD TURBO, 300 TD TURBO 4MATIC, 200 T,
230 TE, 300 TE, 300 TE 4MATIC, Fahrgestelle mit Teilaufbau 230 TE,
260 TE, 250 TD

Daten der Kupplungskugel mit Halterung

Typ: ORIS E 240/1 Ausf. A und B
ABG-Nr.: M 4396 vom 19.06.1985
Nachtrag I vom 11.12.1986

Die in der ABG genehmigten Gewichtsdaten für die Anhängervorrichtung sind auf dem Typenschild ersichtlich.

Die max. Anhängelast ist in den Fahrzeugpapieren eingetragen.

ACHTUNG!

Bei den Typen 124.193 (300 TD TURBO) und 124.393 (300 TD TURBO 4MATIC) mit Klimaanlage oder Klimatisierungsautomatik muß für eine Anhängelast über 1500 kg Gesamtgewicht ein Getriebeölkühler mit Zusatzlüfter eingebaut werden.

Der Einbau wird von jeder MERCEDES-BENZ Service-Station vorgenommen.

An allen Karosserieaufлагestellen der Anhängervorrichtung und ihrer Befestigungsschrauben ist das Karosseriedichtmittel und der Unterbodenschutz zu entfernen.

Blanke Karosseriestellen, z.B. an den Bohrungen, sind mit Zinkstaubfarbe zu streichen.

Die mikroverkapselten Schrauben sind für die Endmontage bestimmt und dürfen nur einmal verwendet werden. Werden Teile der Anhängervorrichtung gelöst, so sind beim Wiedereinbau neue mikroverkapselte Schrauben zu verwenden.

Soll das Fahrzeug mit einem Dauerstromkabel für den Anhänger ausgerüstet werden, muß die Stromabnahme mit einem 2,5 mm Kabel über die separate Zusatzsicherungsdose (16 A) von der Batterie erfolgen. (ORIS-Nr. 0100.8000.500).

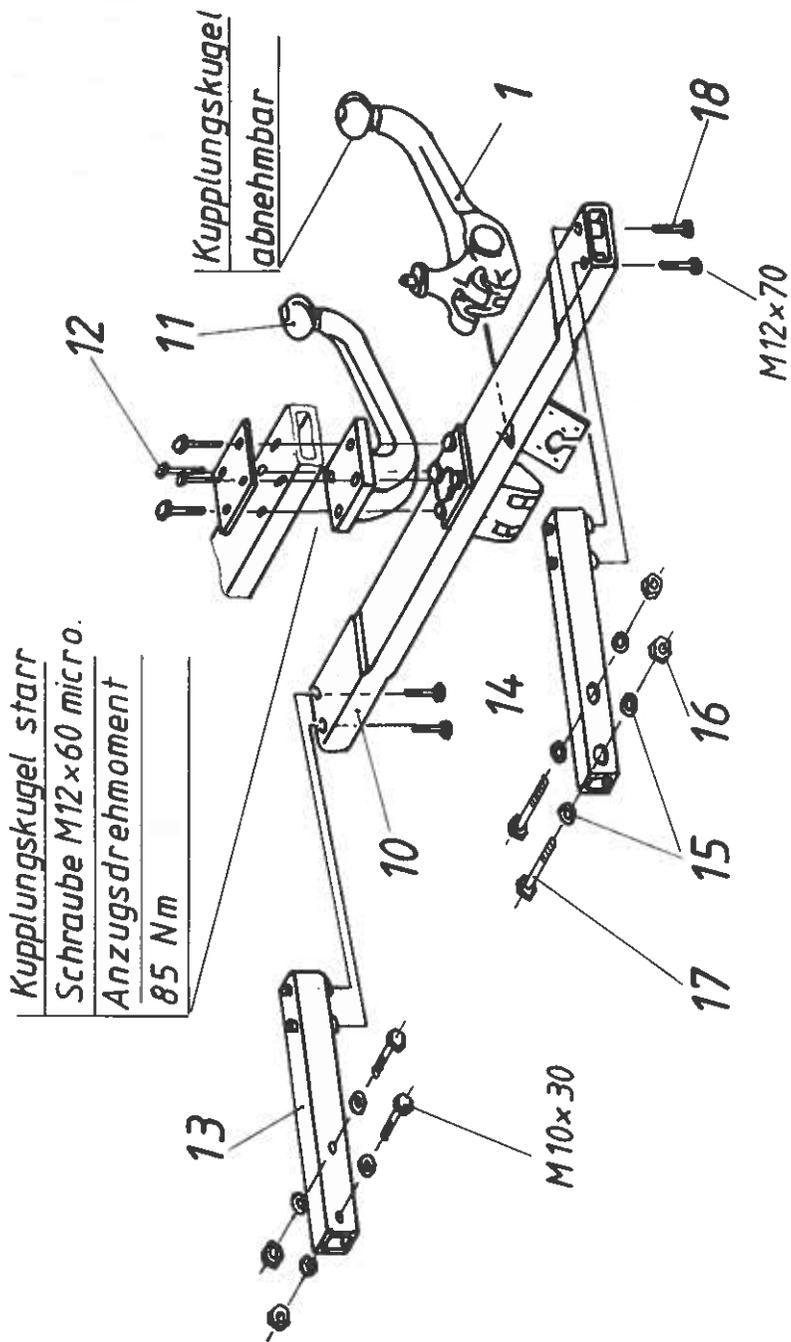
Anzugsdrehmomente:

Schraube M 12 x 1,5 x 70	durch Mikroverkapselung gesichert	85 Nm
Schraube M 12 x 60	durch Mikroverkapselung gesichert	85 Nm
Mutter M 10	selbtsichernd	43 Nm.

Montagefolge

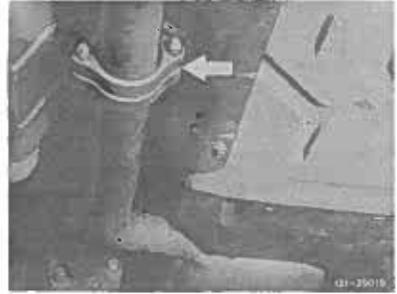
1. Masseleitung an der Batterie abschließen.
2. Ersatzradabdeckung und Ersatzrad herausnehmen.
3. Links Verkleidung des hinteren Radeinbaus ausbauen.
4. Ladebodenteile (a-c) und darunter liegende Abdeckung ausbauen.
5. Rechts Seitenwandklappe öffnen und Flüssigkeitsbehälter für Heckwischer ausbauen.





7. a) Hinteren Stoßfänger ausbauen.

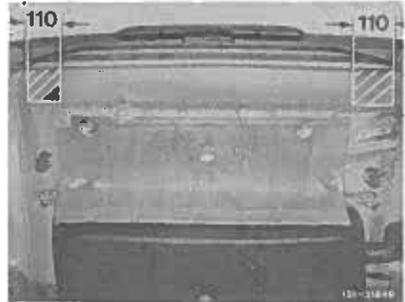
b) Hinteren Teil der Auspuffanlage ab Flanschverbindung (Pfeil) ausbauen.



8. Am unteren Querträger des Heckmittelstückes im angezeichneten Bereich den Unterbodenschutz entfernen.

Hinweis

Bei Fahrzeugen ab ca. 2/87 sind die vier Bohrungen für den Querträger der Anhängervorrichtung im angezeichneten Bereich durch Löcher 4 mm Ø im Deckblech markiert.



9. Querträger der Anhängervorrichtung am Heckmittelstück unten anlegen und ausrichten. Die vier Befestigungslöcher anzeichnen, (Pfeile).

10. Querträger abnehmen.

11. Befestigungslöcher (18 mm Ø) bohren.

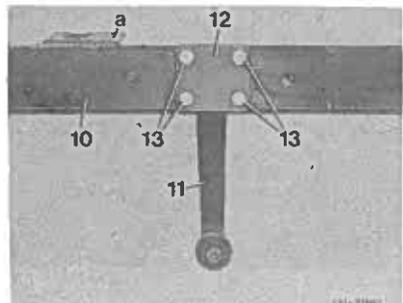
12. Blanke Karosseriestellen mit Zinkstaubfarbe streichen.



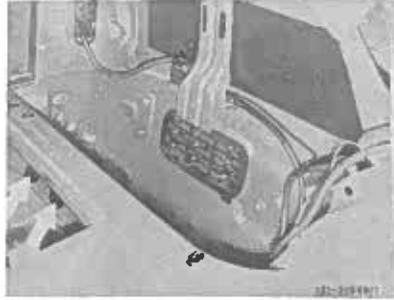
13. Bei Anhängervorrichtungen mit starrem Kugelhals, diesen anschrauben.

14. Schrauben für Kugelhals mit 85 Nm anziehen.

- 10 Querträger
- 11 Kugelhals
- 12 Platte
- 13 Schraube M 12 x 60 (mikroverkapselt)
- a Halter für Steckdose



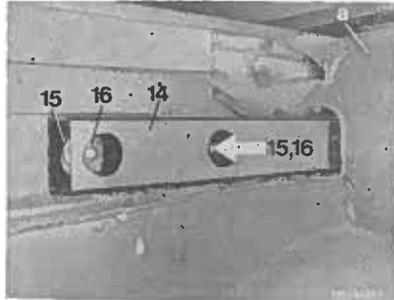
15. Stopfen (Pfeile) aus den Befestigungslöchern in den Fahrzeuglängsträgern entfernen.



16. Versteifungsträger, sie sind mit einem L, bzw. R gekennzeichnet, in den linken, bzw. rechten Fahrzeuglängsträger einlegen und so verschrauben, daß sich die Versteifungsträger noch verschieben lassen.

Anordnung Versteifungsträger links, rechts spiegelbildlich

- 14 Versteifungsträger
- 15 Scheibe A 10,5 (4 mm stark)
- 16 Mutter M 10 (selbtsichernd)
- a Heckmittelstück



Anordnung Befestigungsschrauben links, rechts spiegelbildlich

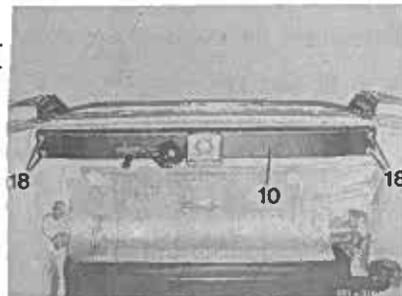
- 15 Scheibe A 10,5 (4 mm stark)
- 17 Schraube M 10 x 30



17. Bohrungen von den Versteifungsträgern und der Karosserie von unten mit einem Schraubendreher zentrieren. Anschließend Querträger der Anhängervorrichtung mit den Versteifungsträgern verschrauben.

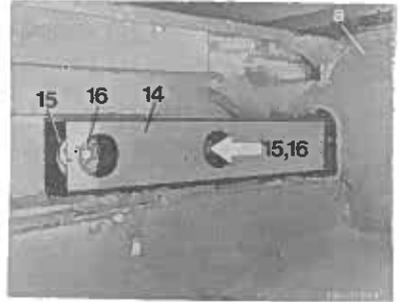
18. Schrauben mit 85 Nm anziehen.

- 10 Querträger
- 18 Schraube M 12 x 1,5 x 70 (mikroverkapselt)

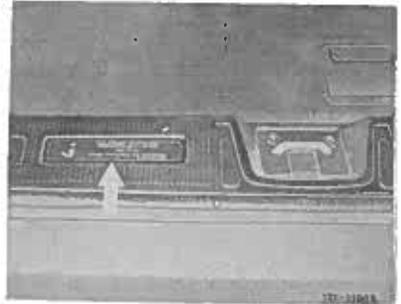


19. Selbstsichernde Muttern der Verschraubung Versteifungsträger / Karosserie links und rechts im Fond mit 43 Nm anziehen.

- 14 Versteifungsträger
- 15 Scheibe A 10,5 (4 mm stark)
- 16 Mutter M10 (selbstsichernd)
a Heckmittelstück



20. Schild (Pfeil) auf Ladekante kleben.

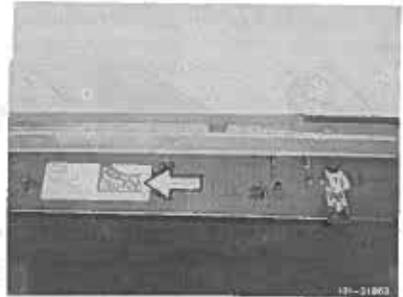


21. Schild (Pfeil) an der Rückwandtüre ankleben.

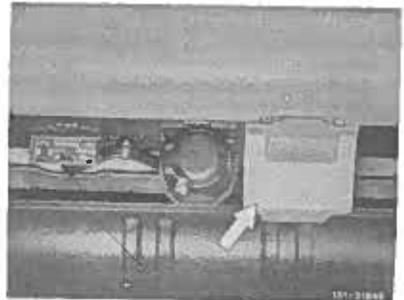
22. Alle ausgebauten Teile wieder einbauen, bzw befestigen.

23. Masseleitung an der Batterie anschließen.

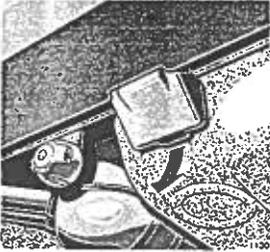
24. Elektrische Anlage auf Funktion prüfen.



25. Bei abnehmbarem Kugelhals Abdeckkappe (Pfeil) auf die Kugelhalsaufnahme aufdrücken und Tasche mit Kugelhals ins Fahrzeug legen.

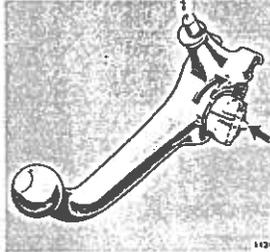


BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR ABNEHMBAREN KUGELHALS



Die Halterung für den Kugelhals befindet sich unterhalb des hinteren Stoßängers unter der Abdeckung. Hinter die Abdeckung fassen und diese nach hinten abziehen.

Kugelhals der Aufbewahrungstasche entnehmen und die Abdeckung in die Tasche legen.

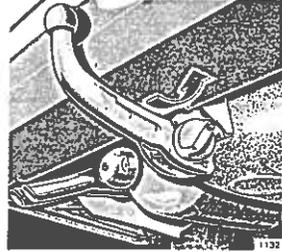


Wichtig!

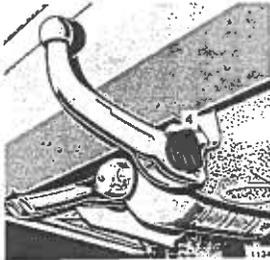
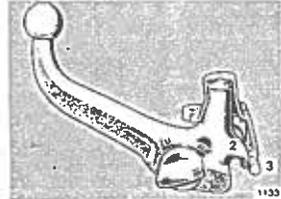
Die Austrittsstelle des Druckbolzens (1) am Kugelhals muß stets leicht gefettet sein.

Kugelhals einhängen

Handrad drücken und drehen, bis die rote Markierung des Handrades in Stellung „AUF“ steht.

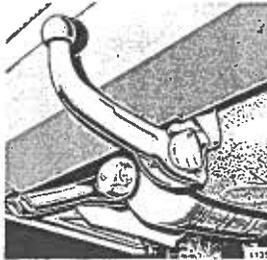


Kugelhals in die Halterung einführen und nach unten ziehen, damit die seitlichen Klauen (2) den Bolzen (3) umschließen.



Dabei verriegelt sich der Kugelhals selbsttätig. Die rote Markierung des Handrades muß im Bereich „ZU“ stehen.

Zum Schutz vor unbefugtem Entriegeln das Steckschloß in die Öffnung (4) des Handrades einstecken und verschließen.



Fahrstellung

Wichtig!

Aus Sicherheitsgründen vor jedem Fahrtantritt kontrollieren, ob der Kugelhals ordnungsgemäß verriegelt ist (Fahrstellung).

Kugelhals abnehmen

Steckschloß entfernen.

Handrad drücken. Kugelhals anheben (eventuell von unten gegenschieben) und gleichzeitig das Handrad drehen, bis die rote Markierung des Handrades in Stellung „AUF“ steht.

Kugelhals aus der Halterung herausnehmen und das Handrad in den Bereich „ZU“ drehen.

Kugelhals in die Aufbewahrungstasche legen.

Abdeckung über die Kugelhalshalterung schieben und einrasten lassen.

Der Anbau hat nach dieser Anbauanweisung zu erfolgen und ist gemäß §§ 19, 20 oder 21 StVZO durch einen amtlich anerkannten Prüfer oder Sachverständigen zu überprüfen.

Bei der Überprüfung des Anbaues ist diese Anbauanweisung dem amtlich anerkannten Prüfer oder Sachverständigen vorzulegen.

ACHTUNG! Diese Anbauanweisung nach Montage nicht wegwerfen!
Sie ist den Fahrzeugpapieren beizuordnen!

ERSATZTEILE NUR NACH ANFRAGE!

HINWEIS

Bei Anbau dieser Anhängervorrichtung an ein in der Schweiz zugelassenes Fahrzeug

Der beiliegende Anhängelast-Aufkleber ist an der Anhängervorrichtung an gut sichtbarer Stelle anzubringen. Diese Angabe der Anhängelast bezieht sich auf die Anhängervorrichtung, die zulässige Anhängelast des Fahrzeuges ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.